

Forum für Ideen und Kritik



Auch **Vera Gassen** trägt beim Mastermeeting vor. RP-FOTO: CHRISTOPH GÖTTERT

Am Sozialwissenschaftlichen Institut der Heinrich-Heine-Universität findet heute und morgen das erste gemeinsame Mastermeeting der Masterstudiengänge Sozialwissenschaften und Politische Kommunikation an der Heinrich-Heine-Universität statt. RP-Redakteurin Dirke Köpp sprach mit der Studentin Vera Gassen, eine der Organisatorinnen, über das Treffen.

Frau Gassen, was um alles in der Welt ist ein „Mastermeeting“?

Gassen In unserem Mastermeeting werden die laufenden Forschungsprojekte von Studierenden der beiden Masterstudiengänge Sozialwissenschaften und Politische Kommunikation vorgestellt und diskutiert. Es ist ähnlich aufgebaut wie eine Tagung: Jedes Team präsentiert das Projekt, an dem es forscht, und stellt es dann zur Diskussion.

Das kann unter Umständen aber auch ganz schön hart sein – wenn das Publikum sehr kritisch ist...

Gassen Ich empfinde es als konstruktiv. Das Klima bei uns am Institut ist sehr gut. Wir haben regelmäßig Reflexionen über unsere Themen und Projekte, und auch da kommt überwiegend konstruktive Kritik. Es ist sogar sehr hilfreich, weil die Projekte noch in der Entwicklung sind und man durch Kritik und Ideen von anderen neue Inspiration bekommt. So hat man ein Forum, sein Projekt vorzustellen, und es verschwindet nicht einfach in einer Schublade.

Wieso organisieren die beiden Studiengänge das Meeting zusammen?

Gassen Wir stammen aus einem Institut. Letztes Jahr haben die Drittsemester des Masterstudiengangs Sozialwissenschaften ein solches Meeting noch allein veranstaltet, da unser Studiengang Politische Kommunikation erst zum Wintersemester 2005/2006 gegründet wurde. Jetzt ist es fester Bestandteil beider Masterstudiengänge

Welche Themen präsentieren Sie?

Gassen Es geht zum Beispiel um „Islambilder in den deutschen Medien“, die „Zivilgesellschaft im Nahen Osten“, „Strategische Steuerung von Kommunikation in Parteiorganisationen“. Die Themenvielfalt ist wegen der vielen Projekte, an denen wir forschen, recht groß: Das Mastermeeting beginnt an beiden Tagen um 9.30 Uhr und endet jeweils erst am Nachmittag.

Info heute und morgen ab 9.30 Uhr im Heinrich-Heine-Saal, Universitätsstraße 68